

## Jahresbericht CVP Mels 2004, Martin Broder

Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet. (*Thomas Alva Edison*).

Unter dieses Motto möchte ich meinen Jahresbericht stellen. Eines vorneweg: Ich meine es war ein mehr oder weniger erfolgreiches Jahr, weniger was die Kantonsratswahlen betrifft, mehr was die Kommunalwahlen angeht. Bringen wir also zuerst das Unangenehme hinter uns: Bei den Kantonsratswahlen vom 14. März konnten wir David Imper zu einem hervorragenden Wahlergebnis gratulieren, leiser ist es uns aber nicht gelungen, den Sitz des zurücktretenden Sepp Kalberer zu verteidigen. Das ist schade, doch wir müssen jetzt schon damit beginnen, den Erfolg in vier Jahren vorzubereiten. Mels braucht wieder 2 CVP-Kantonsräte.

Nun zu den Kommunalwahlen, die meiner Meinung nach erfolgreich verlaufen sind, haben wir doch fähige Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Sie sind allesamt gewählt worden. Ein Schlüssel zum Erfolg war sicher die Zusammenarbeit mit der FDP, auch wenn ich persönlich den Alleingang gewählt hätte. An der Nominationsversammlung wurde ich überstimmt. Der Erfolg hat der Mehrheit Recht gegeben. Ich gratuliere den Neuen, aber auch den Wiedergewählten ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Es sind dies in der politischen Gemeinde: Gemeindepräsident Zimmermann Markus und die bisherigen Gemeinderäte Hobi Alice und Hobi Peter-Paul. Neu gewählt wurde Bärtsch Cornelius.

In der GPK Politische Gemeinde schlugen wir neben dem amtierenden Vils Hans trotz zweier Vakanzen nur einen Kandidaten vor, es ist dies Good Bruno. Er wurde im 2. Wahlgang problemlos gewählt.

Im Schulrat bestätigt wurden Ackermann Hans, Bolt Heinz, Schlegel Maria, Schwitter Peter und neu kommt Kurt Ackermann dazu.

In der GPK Schulgemeinde verbleibt Gartmann Roger, neu dazu kommen Kurath Irene, Thüning Mirella.

Eberhard Josef wurden ausserdem als Kirchgemeindepräsident und Riesen Fritz als Vermittler in ihren Ämtern bestätigt.

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt an dieser Stelle den zurückgetretenen Mandatsträgerinnen und -trägern. Sie haben sich über lange Jahre sehr stark für die Gemeinde eingesetzt. Ich beginne mit Ruedi Suter, der als Gemeinderat das Bauwesen souverän gemanagt hat. Im Schulrat hat uns mit Bernadette Good eine Institution verlassen. Sie war schon Schulrat lange bevor ich nach Mels kam und ich bin in der Zwischenzeit auch nicht mehr der Jüngste... Etwas weniger lang hat Roland Wälti dieses Amt bekleidet, doch war seine Baukompetenz im Schulrat von grosser Bedeutung. Die GPK der Gemeinde hat ihr Amt immer sehr ernst genommen und war oft Mahner in der Wüste. Oft hat die GPK sich gewehrt und damit ihre Aufgabe vorbildlich erfüllt. Dies ist zu einem schönen Teil der Verdienst der zurückgetretenen Ruedi Eberle und Martin Nauer. Herzlichen Dank für euer Engagement. Auch in der GPK Schule mussten wir zwei Rücktritte entgegennehmen: Stefan Castelberg und Othmar Kurath sind beide beruflich stark engagiert. Sie haben deshalb auf eine weitere Amtsdauer verzichtet. Herzlichen Dank für euren Einsatz. Zum Schluss hoffe ich, dass alle Zurückgetretenen weiterhin unserer Partei die Treue halten und ihre politische Erfahrung einbringen werden.

## Dank an die Zurückgetretenen

Das Jahr 2004 war ein intensives und arbeitsreiches: Wir erledigten die Vorstandsarbeit in insgesamt sieben Sitzungen, reine Wahlsitzungen nicht mitgezählt. Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen war hervorragend. Wir sind eigentlich alle der Meinung, dass wir ausgezeichnet miteinander funktionieren und etwas erreicht haben. Ich hoffe, dass unsere Arbeit auch von aussen positiv wahrgenommen wird. Für die Zukunft denken wir, dass eine Reduktion auf 5 Mitglieder möglich ist, erwägen doch mehrere Vortandsmitglieder ihren Rücktritt. Auch ich werde nächstes Jahr als Präsident zurücktreten, bin aber gerne bereit im Vorstand weiterzuarbeiten, falls dies gewünscht wird. An unserer letzten Sitzung haben wir intensiv über dieses Thema diskutiert. Mehr darüber unter Varia.

Im 2004 haben wir auch viele Anlässe auf die Beine gestellt, es waren insgesamt deren fünf, Apéros zur Entgegennahme der Wahlresultate nicht mitgerechnet. Wir durften interessante Referate zur Schulpolitik oder der Organisation der Gemeindebetriebe hören und auch Betriebe wie das Wasserreservoir Castels, die Bixi-Systems oder die Sarganserländer Druckerei besichtigen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Ich freue mich jetzt auf ein ruhigeres Jahr, doch wir werden die Hände nicht in den Schooss legen. Was läuft, erfährt man am besten auf der Homepage.

Noch eines zum Schluss: Wir dürfen uns auch vom Erfolg anderer Parteien nicht entmutigen lassen, sondern müssen intensiv daran arbeiten, in vier Jahren noch erfolgreicher zu sein. Deshalb beschliesse ich meinen Jahresbericht mit einem weiteren Zitat, es stammt Henry Ford, vom Gründer der Ford-Automobilwerke:

Es gibt mehr Leute, die kapitulieren, als solche, die scheitern.

Auch wenn wir also bei den Kantonsratswahlen vielleicht ein wenig gescheitert sind: Wir haben nicht kapituliert und werden auch in Zukunft bestimmt nicht kapitulieren.

Mels 17. Januar 2005

Martin Broder, Präsident CVP Mels